

WIENER Entomologische Monatschrift.

Redaction und Expedition:
Landstrasse, Gärtnergasse Nr. 45.

In Commission bei
Carl Gerold's Sohn, Stadt Nr. 625.

Nr. 12.

VI. Band.

December 1862.

Verzeichniss der im Jahre 1851 bei Brussa in Kleinasien gesammelten Schmetterlinge.

Von **Jos. Mann.**

Hiezu Taf. 3.

(Schluss.)

- Dianthoecia comta* S. V. Im April und Mai an Felsen und Steinen angetroffen, die Falter nicht so schwarz wie die hiesigen und mit viel mehr Weiss. (H.-Sch. Fig. 572.)
- „ *conspersa* S. V. Im Mai an Felsen, Grabsteinen und Baumstämmen.
- „ *carpophaga* Bkh. (*perplexa* Hübn.) Im Mai einige an Baumstämmen gefunden.
- Hadena adusta* Esp. Einige im Juni aus Eichen gescheucht.
- „ *lithoxylea* S. V. Im Juli einzeln an Mauern angetroffen, die Färbung matt gelb.
- „ *eriopoda* H.-Sch. Ein Stück bei Brussa.
- „ *didyma* Esp. Im Mai und Juni an Baumstämmen vorkommend.
- „ *strigilis* Var. *latruncula* S. V. Im Mai und Juni nicht selten an Mauern, Steinen und Baumstämmen.
- Eriopus Latreillii* Dp. (*quieta* Tr.) Anfangs Juli einige aus Hecken gescheucht.
- Trachea atriplicis* L. Im Juni auf Nesseln angetroffen.
- Brotolomia meliculusa* L. Im April bei Constantinopel und Brussa nicht selten.
- Naenia typica* L. Im Juni ein Stück Abends an einer Hecke gefangen.

- Leucania pudorina* S. V. Im Juni einige auf einer Wiese an Pflanzenstengeln gefunden.
- „ *impura* Hb. Im Juni Abends um Schilf geflogen.
- „ *vitellina* Hb. Im Mai einige auf Berglehnen an Stengeln angetroffen.
- „ *c. album* L. Im Mai an Grabsteinen und Mauern.
- „ *albipuncta* S. V. Im Juni einige um Schilf und an Mauern.
- Caradrina exigua* Hb. Im Mai und Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *cubicularis* S. V. Im Mai und Juni, nirgends selten.
- „ *respersa* S. V. Im Juli einzeln aus Eichenhecken gescheucht.
- „ *taraxaci* Hb. (*blanda* S. V.) Im Juni, auf Bergwiesen und Huthweiden.
- Amphipyra pyramidea* L. Im Juli aus Hecken einzeln gescheucht.
- Taeniocampa rorida* Friv. Ein Männchen im April bei Brussa an einer Mauer.
- Calymnia diffinis* L. Anfangs Juli an Ulmen.
- „ *trapezina* L. Im Juli in jungen Eichengebüschen nicht selten.
- Xylina rhizolitha* S. V. Im April an Cypressenbäumen einige gefangen.
- Calophasia opalina* Hb. Im Juni auf Distelblüthen angetroffen.
- „ *platyptera* Esp. Abends auf Marrubiumblüthen geflogen.
- Cleophana antirrhini* Hb. Auf Huthweiden im Juni um Disteln angetroffen.
- Cucullia verbasci* L. Die Raupen häufig auf *Verbascum*. Falter im Juli und August.
- „ *lactucae* S. V. In der ganzen Gegend nicht selten.
- „ *chamomillae* S. V. Die Raupen einzeln gefunden; die Falter im September und dann im Februar in Wien ausgekrochen.
- „ *tanaceti* S. V. Die Raupen gesellschaftlich gefunden, Falter noch im Herbst und im Frühjahr ausgefallen.
- Eurhipia adularix* Bd. Im Mai in Gebüsch und an Gräben auf Pflanzen angetroffen.
- Plusia triplasia* L. Im Juni Abends um Nesseln und *Parietaria* geschwärmt.
- „ *gutta* Guen. (*circumflexa* S. V.) Im Juni einige auf Bergwiesen gefunden.
- „ *gamma* L. Vom April bis August in Menge vorkommend.

- Plusia chalcitis* Hb. Im Juni in jungen Gebüsch auf Pflanzen gefunden.
- „ *ni* Hb. Im Juni einige um Nesseln Abends gefangen.
- Anophia Ramburi* Tr. Im Mai oberhalb Brussa an Steinen und Baumstämmen einige angetroffen.
- Aedia leucometas* S. V. Im Juni einige aus Hecken gescheucht.
- Heliothis dipsacea* S. V. Im Juni auf Blüten nicht selten.
- „ *peltigera* S. V. Im Mai und Juli um Blumen geflogen.
- Heliothis armigera* Hübn. Im Mai und Juli ebenfalls um Blumen geflogen.
- Chariclea Treitschkei* Friv. (*taurica* H.-Sch.). Den 24. Mai fing ich einen Mann und den 7. Juni meine Frau ein Weib. Trotz oftmaligem Suchen später kein Stück mehr aufgefunden.
- Acontia urania* Freyer. Im Mai und Juni auf Berglehnen um pflanzenreiche Stellen, besonders oft auf einer Kleeart gefunden.
- „ *lucida* Hfn. (*solaris* S. V.). Vom Mai bis August um Käsepappeln nicht selten.
- „ *luctuosa* S. V. April, Mai und Juli in der ganzen Umgebung von Brussa nicht selten.
- Thalpochara suava* Hb. Im Juni einzeln auf Berglehnen angetroffen.
- „ *relox* Hb. Im Mai einige an Felsenpartien gefunden.
- „ *amoena* Hb. Im Juli auf Huthweiden auf Disteln einige gefangen.
- „ *ostrina* Hb. Im Mai, Juni und Juli auf Berglehnen und Huthweiden um Disteln in allen Varietäten.
- „ *rosina* Hb. Im Juni auf Berghuthweiden einige gefangen.
- „ *parva* Hb. Im Juni, Juli um gelbblühende Disteln nicht selten.
- „ *viridula* Guen. (*dalmatina* H.-Sch.). Im Juni auf Berglehnen um Wermuth und *Elichrysum* nicht gar selten.
- Prothymia laccata* Scop. (*aenea* S. V.). Im Mai, Juli nicht selten auf Berglehnen.
- Agriphila sulphuralis* L. Im Mai, Juni, Juli nicht selten auf Berglehnen und Huthweiden.
- Haemerosia renalis* Hb. Im August auf pflanzenreichen Stellen in Weingärten gefunden.
- Metoponia flava* Hb. (*flavida* O.). Im Juli einige auf Bergwiesen gefangen.

- Metoponia vespertalis* Hb. (*vespertina* Tr.). Im Juni und Juli auf Berghuthweiden und Stoppelfeldern um Disteln etc.
- Euclidia mi* L. Im Mai, Juni auf Bergwiesen häufig.
- „ *glyphica* L. Ebenfalls häufig.
- Zethes insularis* Hb. (*Natlyi* Freyer). Anfang Mai, im Juni und Juli oberhalb Brussa auf Berglehnen in Hecken und Steinergölle. Puppen fand ich unter Steinen.
- Leucanitis stolidus* Fab. (*cingularis* Hb.). Im Mai auf Huthweiden einzeln.
- Grammodes algira* L. Vom Mai bis August in Hecken.
- Pseudophia lunaris* S. V. Im April einige an Erdabhängen gefunden.
- „ *tyrrhaea* F. Im Juni zwei Stücke an einer Cypresse gefunden.
- Catocala elocata* Esp. Anfangs August an einer Mauer ein Stück gefangen.
- „ *promissa* S. V. Im Juli einige aus Eichengebüsch gescheucht.
- „ *neonympha* Hb. Im Juni einige aus Hecken gescheucht.
- „ *hymenaea* S. V. Im Juni, Juli aus Dornhecken gescheucht.
- „ *conversa* Esp. Im Juni, Juli in Felsenlöchern in den Morgenstunden angetroffen.
- „ *diversa* Hb. Im Juli aus Hecken gescheucht.
- „ *nymphagoga* Hb. Im Juli einige an Cypressenstämmen gefangen.
- „ *disjuncta* Hb. und
- „ *nymphaea* Hb. Im Juni, Juli in Felsenlöchern gefangen.
- Spintherops spectrum* F. Raupe im Mai erwachsen, im Juli der Falter.
- „ *cataphanes* Hb. Im Juli einige an Felsenwänden und Steinen gefunden.
- „ *dilucida* Hb. Im Juli einige aus Hecken gescheucht.
- Toxocampa craccae* S. V. Im Juli auf Berglehnen vorkommend.
- Simplicia rectalis* Ev. Im Juni aus Dornhecken gescheucht. Selten.
- Zanclognatha tarsiplumalis* Hb. Im Juni in jungen Eichengebüschen.
- „ *tarsicristalis* H.-S. Im Mai aus Dornhecken gescheucht.
- „ *tarsicrinalis* Knöch. Im Juli aus Dornhecken gescheucht.
- Hermia crinalis* Hb. Im Mai bis August um Dorn-, besonders Brombeerhecken.
- „ *tentacularis* L. Im Juni und Juli in jungen Gebüsch häufig.

- Herminia derivalis* Hb. Im Juli nicht selten in Eichengebüschen.
- Pechipogon barbalis* L. Im Juni in jungen Gebüsch Abends geflogen.
- Hypena antiqualis* Hb. Im Juni auf Berglehnen und Wiesen an Stengeln vorkommend.
- „ *lividalis* Hb. Anfangs August ein Stück gefangen.
- „ *rostralis* L. Im April und Juli nicht selten um Hecken.
- „ *proboscidalis* L. Im Mai und Juni in Gebüsch auf Nesseln und *Parietaria* nicht selten.
- „ *extensalis* Guen. (*palpalis* Hb.). Im Juli an Mauern, Hecken und auf *Parietaria* gefangen.
- „ *obsitalis* Hb. Im Juni aus Hecken gescheucht.
- Orectis proboscidata* H. S. (*catenalis* Zell.). Im Juni an Felsenwänden und Steingerölle geflogen.
- Boletobia fuliginaria* L. (*carbonaria* S. V.) Im Juni einzeln aus Hecken gescheucht und an Mauern angetroffen.
- Pseudoterpna pruinata* Hufn. (*cytisaria* S. V.) Im Mai und Juni an Berglehnen.
- Geometra vernaria* L. Im Juli aus Hecken gescheucht.
- Phorodesma neriaria* H.-S. Im Juni aus Hecken gescheucht. Selten.
- „ *smaragdaria* F. Im Juni an Rändern, wo viel *Alchemilla* wuchs.
- Eucrostis indigenata* S. V. Im Juni einzeln um Eichengebüsch in den Abendstunden.
- „ *herbaria* Hb. Im Mai, auf Berglehnen, einzeln.
- Nemoria viridata* L. Abends auf Huthweiden gefangen.
- „ *cloraria* Hb. Im Mai und Juli aus Dornhecken gescheucht.
- „ *fimbriata* Hufg. (*aestivaria* Hb.). Im Juli aus Laubgebüsch gescheucht.
- Thalera thymiaria* L. (*bupteuraria* S. V.). Im Juni aus Hecken gescheucht.
- Jodis aeruginaria* S. V. Anfangs Mai in Weiden und Tamarixhecken geflogen.
- Acidalia vittaria* Hb. Ende Mai zwei Stück auf einer Berglehne gefangen.
- „ *aureolaria* S. V. Im Mai an Berglehnen nicht selten.
- „ *ochreate* Scop. Im Juni auf Berglehnen.
- „ *rufaria* Hb. Im Juni und Juli nicht selten auf Berglehnen.
- „ *moniliata* S. V. Im Juli aus Dornhecken gescheucht.

- Acidalia mediaria* Hb. Im Juni, zwei Stücke Abends an einer Hecke gefangen.
- „ *scutulata* S. V. Im Juni und Juli; einzeln aus Hecken gescheucht.
- „ *asbestaria* H.-S. Im Mai aus Hecken gescheucht.
- „ *calcearia* H.-S. Im April und Juli an Mauern und Steinen.
- „ *camparia* H.-S. Im Mai an Mauern gefunden.
- „ *laevigata* Scop. Im Mai und Juni aus Hecken gescheucht
Selten.
- „ *efflorata* H.-S. Im Mai aus immergrünen Gebüsch
gescheucht.
- „ *reversata* Tr. Im Juni um Hecken gefangen.
- „ *politaria* Hb. Im Juni einzeln um Hecken.
- „ *flicata* Hb. Vom Mai bis Juli nicht selten um Gebüsch
und Hecken.
- „ *osseata* S. V. Vom Mai bis Juli auf Berglehnen und Huth-
weiden, gemein.
- „ *holoseriaria* Dp. Vom Mai bis Juli nicht selten auf Berg-
lehnen und Wiesen.
- „ *dilutaria* Hb. Im Mai und Juni auf Berglehnen, nicht
häufig.
- „ *consolidata* Mann in lit., Led. Im Mai an Mauern und
Baumstämmen gefangen. Selten.
- „ *pusillaria* F. Vom April bis Juli in Zimmern, an Ge-
bäuden und Mauern.
- „ *ostrinaria* Hb. Von Mitte Mai bis Ende Juni um Eichen-
gebüsch gefangen.
- „ *incarnaria* H.-Sch. (*ruficostata* Z.). Im Mai aus Hecken
gescheucht.
- „ *degeneraria* Hb. Vom April bis Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *aversata* Hb. Im Mai einzeln um Eichengebüsch gefangen.
- „ *deversata* Tr. Im Juni und Juli auf Berglehnen und Huth-
weiden.
- „ *suffusata* Tr. Ende Mai einzeln auf Berglehnen.
- „ *immorata* L. Im Mai und Juni auf Huthweiden und Berg-
wiesen, gemein.
- „ *rubricata* S. V. Im April, Mai und Juni nicht selten auf
Huthweiden.

- Acidalia turbidaria* Hb. Im Juni und Juli einzeln auf Berghuthweiden, selten.
- „ *aridata* Z. Im Mai und Juni auf Berglehneu.
- „ *immutata* L. Im Mai an Mauern, Steinen und Felsen nicht selten.
- „ *confinaria* H.-S. Im Mai an Mauern und Steinen.
- „ *submutata* Tr. Im Juni an Mauern und Grabsteinen, selten.
- „ *mutata* Tr. Im April und Mai nicht selten an Mauern und Steinen.
- „ *punctata* Tr. Im Juni auf Wiesen in Tamarixhecken.
- „ *sylvestrata* Bkh. Im Mai auf nassen Wiesen und an Bachrändern.
- „ *nigropunctata* Hufg. (*prataria* Bd.). Im Juni auf feuchten Wiesen in Hecken.
- „ *flaccidaria* Z. Im Mai in jungen Gebüsch um Brombeerhecken.
- „ *imitaria* Hb. Im Mai und Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *paludata* L. (*ornata* Scop.). Im April bis Juli nicht selten auf Wiesen.
- „ *decorata* S. V. Im Mai und Juni auf Berglehnen.
- Zonosoma ocellaria* Hb. Im Juni an Ahornhecken, selten.
- „ *pillularia* Hb. 69, var. *gyrata* Hb. 434, 543 und var. *nolaria* Hb. 328. Vom April bis Ende Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *porata* Fab. Im April und Mai aus Eichengebüsch gescheucht.
- „ *punctaria* L. Im Mai und Juni um Eichengebüsch gefangen.
- Timandra amataria* L. Von Mitte April bis Ende Mai in Gebüsch.
- Pellonia tabidaria* Z. Im Mai und Juni auf Berglehnen.
- Zerene adustata* S. V. Im April, Mai und Juli aus Hecken und Gebüsch gescheucht.
- Orthostixis laetata* F. (*cribraria* Hb.). Im April und Mai auf Bergen in Gebüsch.
- Corycia taminata* S. V. Im Mai um Hecken gefangen.
- Terpnomicta permutataria* Hb. 92. Im Mai und Juni einige um Weidengebüsch gefangen.
- Cabera exanthemata* Scop. Im Mai um Weidengesträuche.
- Angeronia prunaria* L. Im Mai einige um Brombeerhecken gefangen.

- Rumia crataegata* L. Im Mai aus Hecken gescheucht; die rothen Flecken waren sehr stark ausgeprägt.
- Heterolocha laminaria* H.-S. Im Juni ein Stück aus einer Tamarixhecke gescheucht.
- Elicrina trinotata* H.-S. Im Mai und Ende Juli aus Hecken gescheucht. Die erste Generation ist in der Färbung grau, die zweite gelb.
- „ *cordiaria* Hb. Im Juni einige aus Hecken gescheucht.
- Venilia macularia* L. Vom April bis Ende Mai, sehr gemein.
- Macaria alternata* S. V. Im Juni einige um Hecken gefangen.
- „ *aestimaria* Hb. Im Mai aus Tamarixhecken gescheucht.
- Biston alpinus* Götze (*alpinaria* Hb.). Ende April 2 Männer und ein Weib auf einer Berglehne an dünnen Stengeln gefangen.
- Hemerophila abruptaria* Thbg. (*petrificata* Hb.). Im Mai einige um Cypressen gefangen.
- Nychiodes lividaria* Hb. Im Juni einige auf Friedhöfen an Grabsteinen gefangen.
- Synopsia sociaria* var. *luridaria* H.-S. 509. Im Mai einzeln aus Hecken gescheucht.
- Boarmia cinctaria* S. V. Im April an Mauern und Steinen gefangen.
- „ *perversaria* var. *correptaria* Z. Im Mai an Cypressenstämmen gefangen.
- „ *rhomboïdaria* S. V. Vom Mai bis Ende Juni häufig aus Hecken gescheucht.
- „ *ilicaria* Hb. Im Juli einige aus Dornhecken gescheucht.
- „ *repandata* L. Im Juni auf dem Olymp an Felswänden und Baumstämmen nicht selten.
- „ *consortaria* F. Im Mai einzeln in Gebüsch.
- „ *selenaria* S. V. Im April an Baumstämmen.
- „ *dianaria* Hb. Im Juni einige an Mauern gefangen und aus Hecken gescheucht.
- „ *crepuscularia* S. V. Im April aus Hecken gescheucht.
- Sthanetia hippocastanaria* Hb. Im April einige auf Berglehnen auf *Erica* gefangen.
- Gnophos asperaria* Hb. Im April auf Berglehnen an Steinen gefangen.
- „ *sartata* Tr. Im Juni und Juli an Felsen und Mauern angetroffen.
- „ *obscurata* S. V. Im Juli aus Dornhecken gescheucht.

- Gnophos onustaria* H.-S. Im Juli zwei Stück aus einer immergrünen Hecke gescheucht.
- „ *variegata* Dup. Im April und Mai an Felsenpartien und Mauern gefunden.
- Ematurga atomaria* L. var. *orientaria* Mann in lit. Durch ihre Grösse besonders auffallend. Im April und Mai auf Berglehnen des Olympe geflogen.
- Phasiane glarearia* S. V. Im Mai und Juni nicht selten auf Huthweiden und Berglehnen.
- „ *clathrata* L. Vom Mai bis Juli nicht selten in grasreichen jungen Gebüsch.
- Eubolia arenaciaria* S. V. Ende Juli einige auf Huthweiden gefangen.
- „ *murinaria* S. V. Im Juni auf Berglehnen geflogen.
- Scodiona turturaria* H.-S. 269. Im Mai an Mauern und Steinen gefangen.
- Aspilates citraria* Hb. Im April und Mai, zweite Generation Ende Juli. Auf Berglehnen.
- Scoria dealbata* L. Im Mai an Berglehnen nicht selten.
- Aplasta ononaria* Fuessl. Im Juni auf Huthweiden einzeln.
- Gypsochroa renitidaria* H. Im Mai und Juni auf hohen Berglehnen, meist an Pflanzenstengeln sitzend gefangen.
- Sterrha sacraria* L. Im Juli auf Stoppelfeldern nicht selten.
- „ *anthophilaria* Hb. Im Juni zwei Männer auf einer trocknen Bergwiese gefangen.
- Lythria purpuraria* L. Im April und Juli auf Berglehnen und Huthweiden, gemein.
- Ortholitha coarctaria* S. V. Im April auf Berglehnen nicht selten.
- „ *plumbaria* F. (*palumbaria* Hb.). Anfangs Mai in einer Bergschlucht einige gefangen; etwas heller gefärbt als die hiesigen.
- „ *bipunctaria* S. V. Im Juli auf dem Wege nach dem Olymp, geflogen.
- Mesotype virgata* Hufg. (*lineolata* S. V.). Im April auf Berglehnen und Huthweiden.
- Minoa fuscata* Hufg. (*euphorbiata* S. V.). Im Mai nicht selten in jungem Eichengebüsch aufgescheucht.
- Lithostege griseata* S. V. Ende April auf Huthweiden geflogen.
- „ *farinata* Hufg. (*niveata* Scop.). Im Mai auf Bergwiesen gefangen.

- Anaitis columbata* H.-S. Im Juli zwei Stücke auf dem Olymp gefangen.
- „ *Boisduvaliata* Dp. Im Juli auf dem Olymp aus Wachholdersträuchern gescheucht.
- „ *fraudentata* H.-S. Anfangs Mai auf Berglehnen geflogen.
- „ *fraternata* H.-Sch. Nur zwei Stücke auf dem Olymp.
- „ *plagiata* L. Im Juni aus Hecken gescheucht.
- Chesias obliquata* S. V. Im April an Berglehnen auf *Erica* gefangen.
- Lobophora externata* F. R. Vom 11. April bis Anfang Mai an Cypressenstämmen in den Morgenstunden; sehr selten.
- „ *sabinata* Hb. Im Juli am Olymp auf Wachholder. Selten.
- Scotosia transversata* Hufg. (*rhamnata* S. V.). Im Juni aus Hecken gescheucht.
- Cidaria pyraliata* S. V. Im Mai in jungen Gebüschern geflogen, sehr grosse Exemplare.
- „ *ocellata* L. Im Mai, Juni und Anfang August nicht selten, in Laubgebüschern.
- „ *bicolorata* Hufg. (*rubiginata* S. V.). Im Juni aus Ahornhecken gescheucht.
- „ *cupressata* Hb. Im Mai um Cypressen einige gefangen.
- „ *ablutaria* H.-S. und var. *probaria* M. in lit. (*salicaria* H.-S. 529). Im April an Felsen und Mauern.
- „ *fluctuata* L. Vom April bis Juli an Baumstämmen, Mauern und aus Hecken gescheucht.
- „ *ferrugata* L. Im April und Mai aus Laubgebüschern gescheucht
- „ *gemmata* Hb. Im Mai und Juli einige an Mauern gefangen.
- „ *lignata* Hb. Im Mai einzeln auf nassen Wiesen in Schilf gefangen.
- „ *galiata* S. V. Im Mai und Juli an Mauern und Steinen gefunden, auch aus Hecken gescheucht.
- „ *tristata* L. Im Mai in jungen Gebüschern geflogen.
- „ *alchemillata* Hb. Im Mai u. Juni häufig aus Hecken gescheucht.
- „ *rivata* Hb. Im Mai einzeln in jungen Gebüschern angetroffen.
- „ *rivulata* S. V. Im Juni nicht selten Abends um Nesseln geschwärmt.
- „ *blandiata* S. V. Im Juni einzeln Abends um Hecken geflogen.

- Cidaria decolorata* Hb. Im Mai aus Hecken gescheucht, nicht häufig.
- „ *bilineata* L. Im Mai bis Juni nicht selten um Gebüsch geflogen.
- „ *riguata* Tr. Im April auf Berglehnen angetroffen.
- „ *permixtaria* H.-S. Im Juli auf Bergen aus Hecken gescheucht.
- „ *derivata* S. V. Im April ein Stück aus einer Dornhecke gescheucht.
- „ *berberata* S. V. Im Mai an Hecken.
- „ *rubidata* S. V. Im Mai an Ahornhecken.
- „ *corticata* Tr. Im Mai an Hecken.
- „ *tersata* S. V. Im Mai und Juni um Gebüsch gefangen.
- „ *vittalata* S. V. Im Juni an Mauern angetroffen und aus Hecken gescheucht.
- Eupithecia obrutaria* H.-S. Im Juli einige an Felsen gefangen.
- „ *castigata* Hb. Im Mai in jungen Gebüsch angetroffen.
- „ *gemellata* H.-S. Im Mai an Felsen einige gefangen.
- „ *Guinardaria* Dp. Im April und Mai aus Hecken gescheucht.
- „ *tenebrosaria* H.-S. Im Mai auf Berglehnen um *Erica* gefangen.
- „ *pumilata* Hb. Im April und Juli aus Hecken gescheucht.
- „ *adscriptaria* M. In lit. Im Mai zwei Stücke an einer Felsenwand gefangen.
- „ *ultimaria* Rb. Im Mai einige aus Tamarixhecken gescheucht.
- „ *innotata* Hufg. Im Juni um *Artemisia* gefangen.
- „ *succenturiata* L. Im Mai einige aus Hecken gescheucht.
- „ *gratiosaria* H.-S. Im Mai an einer Gebirgslehne zwei Stücke gefangen.
- „ *breviculata* Dz. Im Mai und Juni auf Farrenkräutern einige gefangen.
- „ *venosata* F. Im Mai einige aus Hecken gescheucht.
- „ *agnataria* M. In lit. Im Mai einige aus Dornhecken gescheucht.
- „ *centaureata* S. V. Im Juni auf blühenden Disteln angetroffen.
- Aglossa pinguinalis* L. Vom Mai bis Juli in Gebäuden nicht selten.
- „ *cupreatis* Hb. Im Mai und Juni einige in Zimmern gefangen.
- Hypotia corticalis* S. V. Im Juli ein Stück aus einer immergrünen Hecke gescheucht.

- Asopia farinalis* L. Den ganzen Sommer in Gebäuden vorkommend, Anfangs Juli scheuchte ich eine Parthie aus einer Rosenhecke.
- „ *costalis* F. (*fimbrialis* S. V.). Im Mai aus Hecken und Gebüsch gescheucht.
- „ *rubidatis* S. V. Im Juli aus Eichengebüsch gescheucht.
- „ *incarnatalis* Z. (*lucidalis* Dup.). Im Mai einige um Dornhecken gefangen.
- „ *glaucinalis* L. Im Juni in jungen Eichbüschen.
- Cledeobia netricalis* Hb. Im Juni auf Berglehnen und Huthweiden.
- „ *connectalis* Hb. Im Juni einige um Hecken gefangen.
- „ *combustalis* F. R. Im Juli an Berglehnen, selten.
- Hercyna atralis* Hb. Im Mai auf Blumen gefangen.
- „ *pollinalis* S. V. Im April auf Berglehnen.
- „ *stygialis* Tr. Im Mai einzeln an Berglehnen auf trockenen Stellen geflogen.
- „ *floralis* Hb. Im Mai einige an Berglehnen gefangen.
- Botys cingulalis* L. Im April und Mai nicht selten.
- „ *pygmaealis* Dp. (*fucatalis* Tr.). Vom April bis Mai einzeln auf Berglehnen und jungen Gebüsch gefangen.
- „ *punicealis* S. V. Im April und Juni nicht selten um *Mentha* geschwärmt.
- „ *purpuralis* L. Im April und Mai an Berglehnen geflogen; die gelbe Färbung ist vorherrschend, wodurch sich eine hübsche Varietät bildet.
- „ *cespitalis* S. V. Im April und Juli überall sehr gemein.
- „ *aenealis* Hb. Im Mai und Anfang Juni in jungen Gebüsch, die Exemplare kleiner als die Wiener.
- „ *cruentalis* Hb. (*Bourjotalis* Dup.) Im Juni in Gebüsch. Ich fand die schöne rothe Raupe in Menge im Mai auf einer gelbblühenden immergrünen Pflanze, deren Namen ich nicht angeben kann, da sie mir verloren ging. Die Falter entwickelten sich im Juni bis Anfang Juli.
- „ *aeruginalis* Hb. Mitte Mai einige um Hecken gefangen. Selten.
- „ *flaveolata* Hufg. (*palealis* S. V.). Im Mai und Juni in jungen Gebüsch gefangen.
- „ *unionalis* Hb. Anfang August 2 Stück aus einer Hecke gescheucht. Scheint selten zu sein.
- „ *forficatis* L. Im Mai einige aus Hecken gescheucht.

- Botys sticticalis* L. Ende April auf Berglehnen geflogen.
- „ *cinctalis* Tr. Im Mai auf Huthweiden angetroffen.
- „ *biternalis* m. Tafel 3, Fig. 7. ♀ Der *flavalis* ähnlich, von bleich goldgelber, etwas staubiger Färbung, die Zeichnung der Vorderflügel wie bei *flavalis*, die Fransen matt-grau, die äussere Mittellinie einen starken Bogen um die Nierenmackel bildend, dann dicht unter dieser, fast gerade zu $\frac{2}{3}$ des Innenrandes ziehend, in ähnlicher Weise auch auf den Hinterflügeln fortgesetzt, so dass sie, wie bei *aurantiacalis* oder *verticalis* eigentlich zwei Linien bildet, von denen die äussere bei $\frac{2}{3}$ des Vorderrandes beginnt, dem Innenwinkel zugewendet läuft und vor diesem nahe dem Saume verlischt, die innere bei der Mitte des Innenrandes der Mittelzelle beginnt, zum Innenrande des Flügels geht und bei $\frac{2}{3}$ derselben verschwindet. Unterseite bleicher als die obere, sonst eben so bezeichnet, nicht wie bei *flavalis* schärfer marquirt. Im Juni einzeln in Gebüsch angetroffen. Mir gegenwärtig nur mehr in dem einen Weibchen vorliegend.
- „ *pandalis* Hb. Im Mai nicht selten in jungen Gebüsch und auf Berglehnen.
- „ *perlucidalis* Hb. Im Mai einige um Disteln gefangen.
- „ *hyalinalis* H. Im Mai und Juni in jungen Gebüsch vorkommend.
- „ *verticalis* L. In Juni und Juli überall um Nesseln, die Raupen in Menge schon im Mai erwachsen.
- „ *aurantiacalis* F. R. Im Juni und Juli aus Perückenbaum- und andern Hecken gescheucht.
- „ *pallidalis* Hb. Im Juni auf *Verbascum* angetroffen.
- „ *urticalis* L. Im Juni nicht selten, besonders Abends um Nesseln.
- „ *polygonalis* S. V. Die Raupe erwachsen Ende Mai auf *Spartium*, der Falter im Juni.
- „ *silacealis* Hb. Im Juni auf grasreichen Stellen um Maisfeldern.
- „ *sanguinalis* Hb. Im April und Juli auf Berglehnen und jungen Gebüsch.
- „ *virginalis* F. R. Im April und Juni, selbst noch im August ebenfalls auf Berglehnen und Gebüsch.

- Botys castalis* Tr. Im Mai einige auf einer Huthweide gefangen.
- „ *tutosalis* m. Tafel 3, Fig. 6. ♂ Eine der kleinsten Arten, von Grösse und Habitus der *dulcinalis*. Palpen grobschuppig, in doppelter Kopfeslänge vorstehend, vorne abwärts geneigt, die fadenförmigen Nebenpalpen darauf aufliegend; Zunge spiral, Fühler kurz, beim Manne die Glieder unten viereckig abgesetzt, kurz bewimpert; Körper und Beine anliegend beschuppt. Beschuppung der Flügel zart und mehlig, leicht vergänglich, die Vorderflügel lehm-gelb, durch angehäuften dunkle Atome, zuweilen ins Graue ziehend, den Vorderrand hell und dunkel gestrichelt, die beiden Mittellinien zart, bläulichgrau, die innere bei $\frac{1}{3}$, aus kleinen, zusammenhängenden Zacken gebildet, die äussere bei $\frac{3}{4}$, nur im Anfange schwach gebogen, dann ziemlich parallel mit dem Saume; Querrippe mit kleiner dunkler Mackel, Saum mit graulichem Anfluge; Fransen an der Innenseite weisslich, an der äusseren dunkler gescheckt. Hinterflügel aschgrau mit helleren Fransen und schwacher Fortsetzung der äusseren Mittellinie. Unterseite hellgrau, die Makel- und Vorderrandsstrichelchen der Vorderflügel, so wie die Anfänge der äusseren Bogenlinie aller Flügel deutlich, schwärzlichgrau. Im Mai einige auf Berg-lehnen gefangen, auch bei Spalato.
- „ *numeratis* Hb. Im Mai und Ende Juli auf Berglehnen und in grasreichen Gebüsch angetroffen, die im Juli haben meist rothen Anflug auf den Vorderflügeln.
- „ *fulvalis* Hb. Im Juli aus Dornhecken gescheucht.
- „ *ferrugalis* Hb. Im April und Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *institalis* Hb. Im Juni auf Berglehnen um *Eryngium* geflogen, auf welchen ich Mitte Mai auch die Raupen in Gespinnsten fand.
- „ *interpunctalis* Hb. Im Juni in grasreichen Gelüsch an Berglehnen.
- „ *ochrealis* Hb. Im Juni einige in jungen Gebüsch gefangen. Selten.
- „ *testacealis* L. Im Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *erocealis* F. R. Im Juni in Kastanienwäldern an lichten Stellen gepflogen.
- „ *terrealis* Tr. Im Juni einige Abends um Hecken gefangen.

- Botys asinalis* Hb. Im April einige aus Dornhecken gescheucht. Im Juni mehrere in einem Tamarixgebüsch gefangen.
- „ *tenuialis* m. Tafel 3, Fig. ♂ Ein eigenthümliches Thier vom Flügelschnitte der *asinalis*, aber etwas kleiner und schwächer und den äusserst kurz bewimperten männlichen Fühlern zufolge mehr mit *terrealis* und *fuscalis* verwandt. Stirne sehr flach, Palpen in Kopflänge vorstehend, vorne abwärts geneigt, Nebenpalpen kurz, Zunge spiral, Körper und Beine anliegend beschuppt; Färbung mäusegrau, Beschuppung der Flügel zart und seidenartig, auf den vorderen beide Mittellinien verloschen, beiderseits bleichgelb eingefasst, die äussere um einen verloschenen dunkleren Mittelpunkt auf der Querrippe einen starken Bogen beschreibend, dann fast gerade zu $\frac{2}{3}$ des Innenrandes; auf den hinteren die Fortsetzung der äusseren Mittellinie viel schwächer, doch erkennbar. Unter die Zeichnung der Oberseite schwach durchscheinend, die Grundfarbe heller grau. Im Mai und Juli aus Hecken gescheucht. Ich fand diese Art auch in Dalmatien.
- „ *sambucalis* S. V. Im Mai nicht selten um Hollunderhecken.
- „ *verbascalis* S. V. Im Mai an Berglehnen und Huthweiden.
- „ *rubiginalis* Hb. Im Mai und Juli in jungen Gebüsch.
- „ *politalis* S. V. Im Mai auf trockenen Berglehnen.
- „ *praetextalis* Hb. Im Mai nahe an Brussa in einem jungen Gehölz um Brombeeren mehrere gefangen.
- „ *frumentalis* L. Im Mai und Juni auf Huthweiden und Berglehnen angetroffen.
- „ *segetalis* H.-S. Im Juni einige in jungen Gebüsch gefangen.
- „ *sophialis* F. Im Mai und Juni an Felsenwänden gefunden.
- „ *saxicolalis* m. Tafel 3, Fig. 8. Der *sophialis* nahe, aber gut ein Drittel kleiner, mit viel weniger spitzen Flügeln und von viel matterer Färbung und Zeichnung. Zartschuppig, staubgrau ohne den bläulichen Ton der *sophialis*, die Palpen und Nebenpalpen sehr kurz, nebst den übrigen Körpertheilen wie bei dieser Art. Zeichnung viel matter und eiförmiger, nur durch dunklere bräunliche Atome gebildet. Fransen ungeschecht, von Farbe des Flügelgrundes; Hinterflügel und Unterseite der von *sophialis* ähnlich. Im Juli

2 Stücke auf dem Olymp in der Morgendämmerung gefangen.
In Dalmatien auf dem Monte Biocovo entdeckt.

- Cynaeda dentalis* Hb. Im Juni auf Berglehnen und Huthweiden angetroffen.
- Stenopteryx hybridalis* Hb. Im April, Mai und Juli allenthalben in der Ebene, wie auf der höchsten Spitze des Olymp angetroffen.
- Metasia supbandalis* Hb. Im Juli auf Distelfeldern.
- Stenia carnealis* Tr. Im Mai und Juni auf Huthweiden, auch um Hecken gefunden.
- „ *ophialis* Tr. Im Juli einige Stücke auf einer Bergwiese gefangen.
- „ *Brugieralis* Dp. Vom Juni bis August aus Hecken gescheucht, auch an Mauern angetroffen.
- „ *punctalis* F. Im Juli aus Hecken gescheucht.
- „ *stigmosalis* F. R. Von Mitte Mai bis Ende Juli auf Bergen aus Schlehenhecken gescheucht.
- Euclasta splendidalis* H.-S. Ende Juli und Anfang August an einer sumpfigen Stelle Abends aus Hecken und Schilf aufgescheucht.
- Antigastra catalaunalis* Dp. Anfang August einige auf einer Berglehne gefangen.
- Diasemia Ramburialis* F. R. Im Juni 1 Stück bei den Bädern auf einer Anhöhe gefangen.
- „ *litalis* L. Im Mai nicht selten auf Berglehnen.
- Tegostoma comparalis* Hb. Im Juni 2 Stück auf einer Berglehne gefangen.
- Nymphula potanogalis* S. V. Im Mai an sumpfigen Stellen um Schilf.
- „ *nymphaealis* Hb. Im Mai ebenfalls um Schilf geflogen.
- Agrotera nemoralis* S. V. Im Juni aus Rosenhecken gescheucht.
- Eudotricha flammealis* S. V. Im Juli aus Dornhecken gescheucht, die meisten Exemplare waren dunkel gefärbt.
- Chilo mucronellus* Scop. Im Mai auf nassen Wiesen einige gefangen.
- Ancylostoma tentaculella* Hb. Im Juli zwei Männer auf einer Huthweide gefangen.
- Crambus dumetellus* Hb. Im Mai auf Huthweiden.
- „ *verellus* Z. K. Im Juni einige um Felsen gefangen.

- Crambus culmellus* Hb. Im Mai auf Berglehnen einige an nassen Stellen gefangen.
- „ *cassentiniellus* Mann. Im Juni Abends auf nassen Wiesen geflogen.
- „ *chrysonnuchellus* Scop. Im Mai auf Berglehnen und Huthweiden häufig.
- „ *saxonellus* Zk. Im Juli auf Bergwiesen einige gefangen.
- „ *angulatellus* Dp. Im Juli auf Bergwiesen einzeln.
- „ *inquinatellus* S. V. Im Juni und Juli auf Huthweiden und Berglehnen.
- „ *contaminellus* Hb. Im Juli um feuchte Stellen auf Huthweiden.
- „ *festivellus* H.-S. Ein Männchen im Juli auf dem Olymp gefangen.
- „ *monochromellus* H.-S. Im Juni auf dem Olymp gefangen.
- Eromene bella* Hb. Im Juni auf Bergwiesen.
- „ *zonella* Z. Im Juni einige auf Bergwiesen.
- „ *Cyrrilli* Costa (*funiculella* Tr.). Im Mai und Juni einzeln auf Bergwiesen.
- Eudorea ochrealis* S. V. Im Mai und Juni um Rosenhecken gefangen.
- „ *pyrenaealis* Dp. (*incertalis* H.-Sch.). Im Juli aus Hecken gescheucht.
- „ *perplexella* F. R. Im Mai und Juni einzeln an Mauern angetroffen.
- „ *pyralella* Hb. (*dubitalis* Tr.). Im Juni aus jungen Eichen gescheucht.
- „ *coarctata* Z. Im April aus Hecken gescheucht.
- Anerastia limbella* H.-S. Im Juli einige aus Sträuchern gescheucht.
- Semnia punctella* Tr. Im Juni nicht selten auf Huthweiden.
- Ephestia elutella* Hb. Im April und Mai im Zimmer an Wänden getroffen.
- „ *interpunctella* Hb. Im Mai, Juni bis Juli in Zimmern und Gebäuden.
- Homoeosoma nimbella* Zell. Im Mai auf Huthweiden und Berglehnen geflogen.
- „ *binaevella* Hb. Im Juni auf Huthweiden um Disteln gefangen.
- „ *sinuella* F. (*elongella* Hb.). Im Mai und Ende Juli auf Berglehnen und Huthweiden ziemlich häufig.

- Acrobasis obliqua* Z. Im Mai auf Berglehnen um Pflanzen.
- „ *bithynella* Z. Im Mai selten in Tamarixgebüsch.
- „ *rubrotibiella* F. R. Im Juli von jungen Eichen gescheucht.
- Eccopisa effractella* H.-S. Anfangs Mai einige aus Dornhecken gescheucht.
- Nyctegretis achatinella* Hb. Im Juli auf Berglehnen gegen Abend geflogen.
- Myelois rosella* Scop. Im Juni auf blühenden Disteln und Scabiosen.
- „ *cirrigerella* Zk. Im Juni Abends auf Berglehnen gefangen. Selten.
- „ *cribrum* S. V. Im Juni von Disteln geklopft.
- „ *crudella* Z. Im Juli auf Berglehnen und Huthweiden.
- „ *dulcella* Z. Im Mai aus Hecken gescheucht, sehr selten.
- „ *legatella* Hb. Im Juni in Hecken und Eichengebüsch.
- „ *epelydella* Z. Im Mai aus Rosen- und Weissdornhecken gescheucht.
- „ *tetricella* S. V. Im April und Mai einzeln um Schlehenhecken.
- „ *umbratella* Tr. Im Juli einige in einem Kastanienwalde auf einer gras- und pflanzenreichen Lehne gefangen.
- „ *argyrogrammos* Zell. Im Juli auf Berglehnen in den Abendstunden, selten.
- „ *rubricatella* H.-Sch. Im Juli auf einer Bergwiese um Scabiosen gefangen.
- „ *transversella* Dup. Im Mai und Juli an pflanzenreichen Berglehnen geflogen.
- „ *gilveolella* Tr. Im Juli auf pflanzenreichen Berglehnen in den Vor- und Nachmittagsstunden geflogen.
- „ *Cantenerella* Dp. Im Juli auf trockenen Wiesen und Berglehnen in den Abendstunden von Disteln gescheucht.
- Hypochoalcia ahenella* S. V. Im Mai und Juli nicht selten an Berglehnen.
- „ *chalybeella* Ev. Im Mai ein Stück auf einer Bergwiese gefangen.
- Epischnia illotella* Z. Im Juni einzeln an Berglehnen.
- „ *leucoloma* H.-S. Im Juli ein Stück an einer Berglehne gefangen.
- Ancylosis cinnamomella* Dp. (*dilutella* Tr.). Im Mai auf Berghuthweiden.

Nephopteryx Metznerii Z. Im Juni und Juli an Berglehnen auf Salbei und anderen Pflanzen.

„ *insignella* m. Tafel 3, Fig. 9. ♂ Etwas kleiner als *rhenella*, in Zeichnung keiner bekannten Nephopteryx-Art zu vergleichen. Anliegend beschuppt, die Palpen am Kopfe aufsteigend, das spitze Endglied gerade empor stehend, die fadenförmigen Nebpalpen ebenfalls aufwärts gerichtet; Stirne vertical, Zunge spiral, Fühler mit einer Krümmung und einem schwarzen starken Schuppenkamm in derselben; alle diese Körpertheile licht holzgelb, der Hinterleib mehr in's Graue ziehend. Vorderflügel sammt den Fransen matt veilgrau, nur letztere an der Saumlinie etwas heller. Beide Mittellinien weit von einander entfernt, an der Innenseite der ersteren ein holzgelbes mit dunkleren Schuppen gemischtes Querband, die äussere nur durch wenige Schuppen dieser Färbung aufgeblinkt, die Querrippe nur mit schwachen Spuren eines dunkleren Mittelzeichens, die Flügelbasis mit röthlichgelbem Anfluge. Hinterflügel sehr dünn beschuppt, durchsichtig, einfarbig weiss, ihre Medianader vierästig. Unterseite der Vorderflügel weissgrau, die äussere Mittellinie von oben durchscheinend, die Hinterflügel weiss. Nur wenige Männchen im Juni an einer Berglehne gefangen.

florella m. Taf. 3, Fig. 10. ♂ Der *ulicella* am nächsten. Mit vierästiger Medianader der Hinterflügel, aufsteigenden, die Stirne überragenden Palpen mit langem, spitzen Endgliede, an die Stirne anliegenden fadenförmigen Nebpalpen und nur wenigen rauhen Schuppen in der Krümmung der äusserst kurz bewimperten männlichen Fühler. Grösse von *Pemp. ornatella*, die Vorderflügel nach aussen ein klein wenig mehr erweitert, licht schiefergrau; beide Mittellinien wie bei *ulicella* angelegt, weit von einander entfernt, licht holzgelb eingefasst, diese Einfassung an der inneren Mittellinie mit aufgeworfenen dunkleren Schuppen; von der Flügelspitze ein scharfer dunkelgrauer Schrägschatten, auf der Querrippe ein verloschener dunkelgrauer Doppelpunkt; die Fransen nebst der Saumlinie etwas dunkler als der Flügelgrund; die Hinterflügel und Unterseite licht aschgrau. Zwei Männchen im Juni an einer Berglehne gefangen; Herr Lederer besitzt ein Weibchen aus Beirut.

Nephoteryx Dahliella Tr. Im Juli einzeln an Berglehnen.

- „ *janthinella* var. *saltuella* m. Im Juni an Berglehnen. Beide Geschlechter viel heller als die hiesigen; der Mann licht ziegelroth; das Weib diese Färbung mit Weissgrau gemischt.
- „ *subochrella* H.-Sch. Im August einige auf Berghuthweiden gefangen.

Pempelia Zinckenella Tr. Im Juni an Berglehnen um Pflanzen geflogen.

- „ *carnella* L. Im Juni und Juli nicht selten auf Berglehnen und Wiesen.
- „ *obductella* F. R. Im Juli an Berglehnen um Mentha.
- „ *thymiella* Z. Im Juli einige auf Bergwiesen gefangen.
- „ *ornatella* S. V. Im Juni an Berglehnen.
- „ *adornatella* Tr. Im Juni auf Berghuthweiden.
- „ *patumbella* S. V. Im Mai und August auf Berglehnen, nicht selten.

Chimabacche fagella S. V. Im April nicht selten an Baumstämmen.

Sarothripa rerayana Var. *undulana* Hb., *dilutana* Hb. und *ramosana* Hb. Im April und Mai von jungen Eichen abgeklopft, letztere nur in 2 Exemplaren gefunden.

Teras permutatana Dp. Anfang Juni aus Dornhecken gescheucht.

- „ *Abildgaardana* Fröl. Im Juni und Juli aus Hecken gescheucht.
- „ *nyctemerana* Hb. Anfang August einzeln um Rosenhecken angetroffen.
- „ *Boscana* F. (*cerussana* Hb.). Im Juli einzeln an Baumstämmen gefunden.
- „ *tristana* Hb. Im Juni einige Abends um Hecken gefangen.
- „ *squamana* F. (*asperana* S. V.). Im April von jungen Eichen gescheucht.

Tortrix xylosteara L. Im Mai und Juni aus Hecken gescheucht.

- „ *rosana* L. (*laevigana* S. V.). Im Juni häufiger in Dornhecken in den Abendstunden.
- „ *sorbiana* Hb. Im Juni in jungen Eichengebüschen gefangen.
- „ *dumicolana* Z. Im Mai um Epheuhecken gefangen.
- „ *unifasciana* Dp. (*obliterana* Heyd.). Im April und Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *semialbana* Guen. (*consimilana* Tr.). Im Juni einzeln aus Hecken gescheucht.

- Tortrix strigana* Hb. Im Mai und Juni auf Berglehnen nicht selten.
- „ *stramineana* H. S. Im Juni einige auf einer Bergwiese gefangen, selten.
- „ *angustiorana* H. w. (*Dumeriliana* Dp.). Im Mai aus immergrünem Eichengebüsch gescheucht.
- „ *diversana* Hb. Im Juni in jungen Gehölzen um Brombeeren geflogen.
- „ *Gerningana* S. V. Im Juli auf Huthweiden und Bergwiesen angetroffen.
- „ *artificana* H.-S. Im Mai aus Brombeerhecken gescheucht.
- „ *grotiana* F. Im Juli aus Hecken und von jungen Eichen gescheucht.
- „ *Conwayana* F. (*Hofmannseggana* Hb.). Im Mai und Juni um Ahornhecken gefangen.
- „ *Holmiana* L. Im Juli um Weissdorn- und Schlehenhecken geflogen.
- „ *Loeflingiana* L. (*plumbana* Hb.). Im Mai und Juni in Eichengebüschen nicht selten.
- „ *quercinana* Z. Im Mai einzeln in jungen Eichengebüschen angetroffen. In Mehadia im Juni in Massen auf jungen Cerreichen, wo die Raupe sehr verheerend auftritt und sie so minirt, dass die Eichen wie verdorrt aussehen.
- „ *viridana* L. Im Juni einzeln um Eichen angetroffen.
- „ *pronubana* Hb. Im Mai und Juni aus Hecken gescheucht.
- „ *ochreana* Hb. Im Mai in grasreichen Gebüsch.
- „ *cupressana* Dp. Im Juni an Cypressenstämmen gefangen.
- „ *lepidana* Curt. (*sylvana* Tr.). Im Mai um Kiefern geflogen.
- „ *cinctana* S. V. Im Mai einzeln auf Berglehnen und Huthweiden angetroffen.
- Sciaphila insolatana* H.-S. var. *stratana* Z. M. Im Juni auf Salbei.
- „ *cupressivorana* M. i. l. Mitte April auf Cypressen. Besitze ich nicht mehr. Viel dunkler, mit mehr brauner Grundfarbe, als *Wahlbomiana*.
- „ *minusculana* Z. (*minorana* H.-S.). Im Mai um Ulmen nicht selten.
- „ *nubilana* Hb. Im Juni häufig um Schlehenhecken Abends geschwärmt.

- Sciaphila oxyacanthana* H.-S. Im Juni auf Weissdornhecken gefangen.
- „ *pasivana* Hb. Im Juli aus Hecken gescheucht.
- Olindia hybridana* Hb. Im Juni aus Laubgebüsch ge-
scheucht.
- Conchylis lathoniana* Hb. Im Juni einige auf einer Berglehne auf Disteln gefangen.
- „ *hamana* L. Im Mai und Juli auf Felsrändern Abends geflogen.
- „ *zoegana* L. Im Mai und Juni einzeln auf Berglehnen.
- „ *Baumanniana* S. V. Im Mai auf Huthweiden und Berglehnen.
- „ *Dipolltella* Hb. (*Dipoltana* Tr.). Anfangs Mai auf einer Berghuthweide gefangen.
- „ *purgatana* Tr. Im April auf Berglehnen um *Artemisia* geschwärmt.
- „ *porculana* m. Tafel 3, Fig. 11 ♂ Nächstverwandt der *purgatana*, unbedeutend grösser und leicht durch die dunklen Hinterflügel zu unterscheiden. Kopf, Rücken und Hinterleib schwarz, Palpen hängend, männliche Fühler äusserst kurz bewimpert. Vorderflügel derart weiss und grau marmorirt, dass die graue Farbe eine undeutlich begrenzte Mittelbinde bildet und ein Dreieck in der Flügelspitze abschliesst; in der Mittelbinde einzelne grobschwarze Schuppen zerstreut; die Flügelspitze und der Saum rost-roth gemischt und mit metallglänzenden Querstrichelchen verziert, die Fransen bleichgelb und grau gescheckt, die Hinterflügel (deren Rippe 3 und 4 aus einem Punkt), aschgrau mit weissgrauen Fransen; die Unterseite einfarbig aschgrau, nur der Vorderrand der Vorderflügel hell gestrichelt. Im Mai selten an Berglehnen. Beschreibung nach zwei Männchen in Lederer's Sammlung.
- „ *Schreibersiana* Fröl. Im Mai um Ulmen nicht selten.
- „ *cruentana* Fröl. (*angustana* Tr.) Im Mai einzeln auf Berglehnen um Disteln gefangen.
- „ *ambiguella* Hb. (*roserana* Tr.) Im Mai Abends in Weingärten geschwärmt.
- „ *straminea* Haw. (*Tischerana* F. R.). Im Mai auf Berglehnen nicht selten.

- Conchylis hilarana* H.-S. Im Juni einige auf Berglehnen um Ge-
sträuch gefangen.
- „ *chamomillana* H.-S. 377. Im Mai 1 Stück aus einem
Stranch gescheucht.
- „ *elongana* F. R. 2 Stück auf einer Berglehne gefangen.
- „ *impurana* Mann. Im Mai auf einer Berglehne einige Stück
gefangen.
- „ *rhodophana* H.-S. Im Mai einzeln auf Berglehnen gefangen.
- „ *sephyrana* Tr. Im April und Juni auf Berglehnen an
dürren Stengeln.
- „ *sanguinana* Tr. Im Juni um Hecken und Disteln 2 Stück
gefangen.
- „ *tesserana* S. V. Im April und Juni auf Berglehnen und
Huthweiden nicht selten.
- „ *rubigana* Tr. Im Mai auf Brombeerstauden in Gebüsch
gefangen.
- „ *Francillana* F. (*flagellana* Dp.). Im Mai auf Berglehnen
einige gefangen.
- „ *Smeathmanniana* Fab. Im April an Berglehnen.
- „ *Fabriciana* Hb. Im April und Mai an einem Gebirgs-
bächlein auf *Epilobium* gefangen, auch in der Ebene an
feuchten Stellen auf Pflanzen vorkommend.
- „ *Heydeniana* H.-S. 369. Im Mai Abends aus Olivenhecken
gescheucht.
- „ *roseofasciana* m. Im Mai an einem Flüsschen gefangen.
- „ *Manniana* Tr. Im Mai auf feuchten Grasplätzen auf *Mentha*
geflogen.
- „ *pallidana* Z. Im Mai einzeln an Berglehnen.
- „ *posterana* Z. (*ambiguana* Tr.). Im Mai und Juli um
Disteln nicht selten.
- „ *salebrana* m. Tafel 3, Fig. 12 ♂ Aus der Verwandtschaft
und von Grösse der *dubitana*, die Flügel mehr marmorirt,
die Fransen der vordern gescheckt. Kopf, Palpen und
Stirne licht ockergelb, Rücken und Hinterflügel braungrau,
Wimpern der männlichen Fühler mässig lang. Vorder-
flügelgrund weisslich gelb und ockerbraun marmorirt, erstere
Farbe matt metallglänzend; eine wie bei *ambiguana* ge-
formte, mitten unterbrochene Querbinde über die Mitte
des Flügels blaugrau, ebenso der Vorderrand und die Flügel-

basis; ein bei $\frac{3}{4}$ des Vorderrandes beginnendes, zum Saume ziehendes und von dem Innenwinkel in ihr auslaufendes, daher fast dreieckiges Querband der Flügelspitze ockerbraun, die Fransen ockerbraun und blaugrau gescheckt; die Hinterflügel, deren Rippe 3 und 4 gesondert, aschgrau; ebenso die Unterseite, auf dieser der Vorderrand der vorderen heller gestrichelt. Im Mai an Berglehnen, einzeln. Beschreibung nach einem Männchen in Lederer's Sammlung.

Phtheochroa Duponcheliana Dp. (*gloriosana* H.-S.). Im Juni 1 Stück aus einer Dornhecke gescheucht.

Penthina pruneticolana Z. Im Mai aus Brombeerhecken gescheucht.
 „ *poecilana* Fröhl. (*variegana* Hb.). Im Juni und Juli um Hecken.

„ *sellana* Hb. Im Mai auf Berglehnen und Huthweiden angetroffen.

„ *striana* S. V. Im Mai und Juni nicht selten.

„ *rivulana* Scop. (*conchana* Hb.). Im Juni auf Sumpfwiesen nicht selten.

„ *umbrosana* Z. Im Mai und Juni in einem grasreichen Tamarixgebüsch gefangen.

„ *lacunana* S. V. Im Mai und Juni in Gebüsch nicht selten.

„ *rurestrana* Dp. Im Mai auf Berglehnen geflogen.

„ *cespitana* Hb. Im Mai und Juli nicht selten auf Huthweiden und Berglehnen.

„ *flavipalpata* H.-S. Im Juni und Juli in Gebüsch an lichten Stellen.

„ *fuligana* Hb. Im Mai und Juni auf Parietaria geflogen.

Eccopsis venustana Hb. Im Mai einzeln aus Gebüsch gescheucht.

Lobesia botrana S. V. (*reliquana* Tr.). Im Mai und August nicht selten an Weingartenrändern.

„ *artemisiana* Z. Im April und Mai an Berglehnen auf Artemisia.

„ *quaggana* Mann. Im Juni auf Berglehnen um pflanzenreiche Stellen.

Pelatea festivana Hb. Im Juni in jungen Eichengebüsch gefangen, selten.

Grapholitha agrestana Tr. Im Juli einige auf Berglehnen gefangen.

„ *coecimaculana* Hb. Im Juni Abends auf Huthweiden.

- Grapholitha modicana* Z. Im Mai und Juni an Berglehnen.
- „ *Kochiana* H.-S. Im Mai einzeln auf Berghuthweiden.
- „ *thapsiana* Z. Im Juni 2 Stück aus einer Hecke gescheucht.
- „ *cynosbatella* L. Im April und Mai nicht selten um Dornhecken.
- „ *suffusana* Z. Im Juni um Weissdornhecken.
- „ *roborana* S. V. Im Mai aus Dornhecken gescheucht.
- „ *Uddmanniana* L. Im April die Raupe auf Brombeeren nicht selten, Falter im Mai und Juni.
- „ *citrana* Hb. Im Juni einzeln an Berglehnen angetroffen.
- „ *hypericana* Hb. Im Mai an Berglehnen und Gebüsch nicht selten.
- „ *funebrana* Tr. Im Mai einzeln um Weissdornhecken.
- „ *gemmiferana* Tr. Im April und Mai an Berglehnen.
- „ *coecana* H.-S. Im Mai auf Huthweiden und Berglehnen.
- „ *succedana* S. V. Im Mai an Berglehnen nicht selten.
- „ *delitana* F. R. Im Mai an Berglehnen angetroffen.
- „ *compositella* F. (*Gundiana* Hb.). Im April und Mai an Berglehnen und in Gebüsch auf Coronilla gefangen.
- „ *perlepidana* Haw. (*Loderana* Tr.). Im Mai um junge Hecken geflogen.
- „ *inquinatana* Hb. Im April und Mai einige um Ahorn gefangen.
- „ *lunulana* S. V. (*Jungiana* Tr.). Im Mai auf Huthweiden vorkommend.
- „ *orobana* Tr. Im Mai auf üppigen Berglehnen um Blumen geflogen.
- „ *nigritana* m. Tafel 3, Fig. 13. ♂ Grösse und Habitus der *Dichror. Petiverella*, dem Geäder zufolge aber zu *Grapholitha* gehörig, die männlichen Vorderflügel ohne Umschlag. Palpen am Kopfe aufsteigend, Zunge spiral, Fühler borstenförmig, beim Manne ziemlich dick, sehr kurz bewimpert, Körper und Beine anliegend beschuppt. Beschuppung der Flügel dicht und glanzlos; die vorderen sammt den Fransen einfärbig russbraun, bloss mit einer kleinen goldgelben Innenrandsmackel bezeichnet, die nicht, oder nur wenig höher, als breit ist; das Weib noch mit verloschenen gelben Vorderrandshäckchen gegen die Flügelspitze; die

Hinterflügel nebst der Unterseite graubraun. Im Mai und Juni in mehreren Exemplaren aus Hecken gescheucht.

- Grapholitha obtusana* Haw. Im Mai um Kastanienbäume geschwärmt.
- „ *achatana* S. V. Im Juni aus Dornhecken gescheucht.
- „ *ericetana* Z. Im Juni einige an Berglehnen auf *Erica* gefangen.
- „ *lanceolata* Hb. Im April und Mai um Gräben und in nassen Wiesen nicht selten.
- „ *trifoliata* H.-S. Im Mai einzeln in jungen grasreichen Gebüsch, selten.
- „ *fractifasciana* Haw. (*cuphana* Tr.). Im April und Juli nicht selten auf Huthweiden und Berglehnen.
- „ *comptana* Fröhl. Im April auf Berglehnen.
- „ *currana* H.-S. Im Mai einzeln um Weissdornhecken.
- „ *apicella* S. V. (*siculana* Hb.). Im April und Ende Juni um Dornhecken.
- „ *badiana* S. V. Im Mai und Juni in jungen Gebüsch.
- Tmetocera ocellana* S. V. Im Mai und Juni um Schlehenhecken nicht selten.
- Dichrorampha Petiverella* L. Im Mai auf *Mentha* geflogen.
- „ *plumbana* Scop. (*Zachana* Tr.). Im Mai in grasreichen Gebüsch Abends geflogen.
- Coptoloma janthinana* Dp. (*incisana* H.-S.). Im Mai auf Weissdornsträuchen.
- Phthoroblastis gallicolana* Z. Im Mai einige um Eichen gefangen.
- „ *acuminatana* Z. (*Germanana* Tr.). Im Mai auf Wiesenrändern gefangen.
- „ *motacillana* Z. Im Mai ein Stück an einem Kastanienbaum gefangen.
- „ *flexana* Z. (*Vigeliana* H.-S.). Im Mai einzeln um Eschen gefangen.
- „ *Ochsenheimeriana* Z. (*loxiana* H.-S.). Im Mai einige um Gebüsch gefangen.
- „ *Rhediella* L. (*Rhediata* Tr.). Im Mai um Weissdornhecken nicht selten.
- Diplodoma marginepunctella* Steph. (*siderella* Müll.). Im Mai zwei Stück um Dornhecken gefangen.
- Hapsifera luridella* Z. Im Juni auf einem Begräbnisplatze gefangen. Selten.

- Melasina lugubris*. Zwei Stück auf einer Gebirgslehne an Grasstengeln gefunden.
- Euplocamus ophisa* Cram. (*aurantiella* Tr.). Im Juni einen Mann aus einer Hecke gescheucht.
- Tinea rusticella* Hb. Im Mai einige um Hecken gefangen.
- „ *tapetiella* L. Mehrere im Zimmer bekommen.
- „ *parietariella* H.-S. Im Juli aus Dornhecken gescheucht.
- „ *granella* L. Mehrmals im Zimmer gefunden.
- „ *pellionella* L. Nicht selten in Zimmern.
- „ *ganomella* Tr. Im Mai aus Ahornsträuchern gescheucht.
- Eriocottis fuscanelle* Z. Im April an Berglehnen um Gräben in den Morgen- und Abendstunden geflogen.
- Lampronia rubiella* Bjerk. (*variella* F. R.). Im Mai um Brombeeren geflogen.
- Incurvaria musculella* Hb. Im April um Hecken geschwärmt.
- Micropteryx fastuosella* Z. Im April um junge Eichen in den Vormittagsstunden geflogen.
- Nemophora Swammerdammella* L. Im Mai nicht selten in jungen Gebüsch.
- „ *pilella* S. V. Im April und Mai um Hecken und Gebüsch.
- Adela fibulella* S. V. Im Mai in jungen Gebüsch auf blühender *Veronica*.
- „ *rufifrontella* Tr. Im April in jungen Gebüsch und an Wiesengräben auf blühender Kresse geflogen.
- „ *Sulzeriella* Z. Im Mai nicht selten um Hecken geschwärmt.
- „ *viridella* Scop. Im April um Ahornsträucher nicht selten.
- Nemotois istrianellus* H.-S. Im Mai einige aus Hecken gescheucht.
- „ *Annae* Z. Am 3. Mai von meiner verstorbenen Frau auf einer sehr hohen Bergwiese entdeckt. Sie kamen aus dem Grase an Stengeln hinauf gelaufen und flogen dann nach kurzer Ruhe weiter. Wir fingen in einigen Stunden eine hübsche Anzahl, Tags darauf und später kein Stück mehr.
- „ *prodiuellus* Z. Anfangs Juli in einem grasreichen Gehölze einige gefangen.
- „ *mollellus* Tr. Ende Juli und Anfangs August auf einer Bergwiese auf blühenden Scabiosen gefangen.
- „ *barbatellus* Z. Im Juni einige auf Berglehnen und Huthweiden gefangen.

- Plutella cruciferarum* Z. (*xylostella* Tr.). Vom April bis Juli bei Konstantinopel, auch bei Brussa überall, so wie auf der höchsten Spitze des Olymp.
- „ *Messingiella* F. R. Zwei Stücke im Juni aus Haselstauden gescheucht.
- „ *Syenitella* H.-S. Im Juli einige an einer Berglehne gefangen.
- Cerostoma persicella* S. V. Im Juni aus Hecken gescheucht.
- Theristis caudella* L. (*cultrella* Hb.). Im April einige überwinterte aus Hecken gescheucht.
- Sophronia illustrella* Hb. Im Juni aus Haselstauden gescheucht.
- Hypsolophus barbellus* S. V. Im Mai aus Hecken gescheucht, selten.
- „ *deflectivellus* H.-S. Im Juli auf Berglehnen um Hecken gefangen.
- „ *verbascellus* S. V. Im Mai die Raupe häufig auf *Verbascum*; der Falter im Juni.
- „ *silacellus* Hb. Im Juni an Berglehnen in den Abendstunden.
- „ *fasciellus* Hb. Im Mai und Juni nicht selten um Dorn- und andern Laubholzhecken.
- Cleodora lineatella* H.-S. Im Mai an Berglehnen.
- „ *striatella* S. V. Im Juni nicht selten um Doldengewächse.
- Megacraspedus separatellus* F. R. Im Mai auf Huthweiden und Berglehnen.
- „ *imparellus* H.-S. Im Juni einige an Berglehnen gefangen, selten.
- Anarsia pullatella* Hb. Tr. (*lineatella* F. R.). Im Juli von Pfirsichbäumen und aus Schlehenhecken gescheucht.
- Holoscolia forficella* Hb. Im Mai und Juni auf Huthweiden und Berglehnen.
- Pleurota punctella* Costa (*monostictella* m. in lit.). Im Mai und Juli nicht selten an Berglehnen.
- „ *metricella* Z. Im Juli auf Berghuthweiden.
- „ *salviella* H.-S. Im Juni auf *Salvia officinalis* gefangen.
- Anchinia permixtella* H.-S. Im Juli aus Dornhecken gescheucht, sehr selten.
- Harpella Staintoniella* Zll. (*Geoffroyella* Tr.). Im Mai um Cornelkirschen geflogen.
- Occophora ferrugella* S. V. Im Juni um Eichengebüsch gefangen.
- „ *lunaris* Haw. Im Mai aus Hecken gescheucht.
- „ *bracteella* L. Im Juni aus Eschenhecken gescheucht.

- Dasycera Oliviella* Tr. Im Juni einige in jungem Eichengebüsch gefangen.
- „ *orbonella* Hb. Im April aus Hecken gescheucht, selten.
- Oecophora trisignella* Z. Im Juni auf dem Wege nach dem Olymp aus Eichengebüsch gescheucht.
- „ *fulriguttella* Zell. Im Juni um junges Gebüsch einzeln vorkommend.
- Pancalia Leuwenhoekella* S. V. Im Mai nicht selten auf Huthweiden und Berglehnen.
- Endrosis fenestrella* Scop. (*lacteella* S. V.). Im April im Zimmer.
- Butalis aerariella* Z. Im Juni Abends an Berglehnen geflogen.
- „ *tabidella* H.-S. Im Juni Abends auf Huthweiden und Berglehnen.
- „ *vagabundella* Zll. Im Mai und Juni auf Berglehnen gefangen.
- „ *punctivittella* Costa (*Knochella* Mann olim). Im Mai und Juni auf Berglehnen und Bergwiesen vorkommend.
- „ *chenopodiella* Hb. Im Mai an Mauern um *Chenopodium*, nicht selten.
- Atemelia oleella* Boyer. Im April und Mai um Olivenbäume gefangen.
- Plastobasis phycidella* Zll. Im April und Mai aus Dornhecken gescheucht.
- Swammerdammia apicella* Donovan. (*comptella* Hb.). Im April einzeln aus Dornhecken gescheucht.
- Hyponomeuta irrorella* Hb. Im Juli aus Hecken gescheucht.
- Anesychia sexpunctella* Hb. Im Mai und Juni aus Hecken gescheucht, selten.
- „ *pusiella* Röm. (*scaella* Scop.). Im Mai an Cypressenstämmen gefunden.
- „ *tumidella* H.-S. Im April ebenfalls an Cypressenstämmen gefunden; selten. Kommt auch in Griechenland vor.
- „ *bipunctella* F. (*echiella* S. V.). Im Mai nicht selten an Baumstämmen.
- „ *luctuosella* H.-Sch. Im Juni in Kastanienwäldern gefangen.
- „ *haemorrhoidella* Ev. Im Juni auf Bergen um Sträucher und Stämme einer mir unbekanntem Baumart mit rosenrothen, Akazien ähnlichen Blüten.
- „ *chrysopyga* Z. Im Juni an Berglehnen.

- Anesychia flavianella* Tr. Ende Juni ein Männchen auf einer Berglehne an einem Distelstengel gefunden.
- Depressaria liturella* S. V. Ende Juni einige aus Eichengebüsch gescheucht.
- „ *Sparmanniella* F. Im April überwinterte aus Dornhecken gescheucht.
- „ *purpurea* Haw. (*vacciniella* Hb.)-Im April und Juni aus Dornhecken gescheucht.
- „ *adpersella* Klrr. Im Juni zwei Stücke auf einer Berglehne aus Hecken gescheucht.
- „ *rotundella* Dougl. (*peloritana* Z.). Im April aus Laubgebüsch gescheucht.
- „ *furvella* Tr. Im Juni einzeln um Disteln angetroffen.
- „ *depressella* Hb. Im Juni um Schirmpflanzen geflogen.
- „ *corticinella* Z. Im Juli in jungen Gebüsch einige gefangen.
- Carcina fagana* S. V. Im Mai um Eichen nicht selten, die Exemplare dunkelroth gefärbt.
- Lecithocera flavissimella* m. Tafel 3, Fig. 14. ♂ Von doppelter Grösse der *luticornella*, der Mann im Habitus mit *Gelechia cinerella* zu vergleichen. Einfärbig lebhaft ocker-, fast goldgelb, nur der Hinterflügelgrund mehr in's Graue ziehend; die Fühler, Palpen, Beine etc. wie bei *luticornella* geformt. Im Juni auf Bergen aus Hecken gescheucht.
- „ *luticornella* Zll. Im Juli um Weissdornsträucher Abends schwärmend.
- Gelechia Kollarella* Costa. (*flavedinella* H.-S.). Im Juni auf Bergluthweiden um *Salvia officinalis* gefangen.
- „ *egenella* H.-S. Im Juli einzeln auf Berghuthweiden.
- „ *cinerella* L. Im Mai und Juni in grasreichen Gebüsch, nicht selten.
- „ *scintillella* H.-S. Im Mai und Juni auf Berglehnen nicht selten.
- „ *temerella* Zell. Im Juni an Berglehnen aus Hecken gescheucht, selten.
- „ *velocella* Dup. Im Mai auf Huthweiden Abends an Gräsern.
- „ *spurcella* H.-S. Im April an Berglehnen aus Schlehenhecken gescheucht.
- „ *gallinella* H.-S. Im Juni auf dem Olymp um *Erica*.

- Gelechia dryadella* Zll. Im Juni aus Eichengebüsch gescheucht, selten.
- „ *leucatella* L. Im Juni um Weissdornhecken, nicht selten.
- „ *terrella* H. Im Juni auf Wiesen und Huthweiden, nicht selten.
- „ *vilella* Z. Im April Abends um Nesseln.
- „ *scabidella* Z. Im Juni Abends an grasreichen Lehnen und in Schluchten gefangen.
- „ *terebinthella* H.-S. Die Raupe im Mai auf *Terebinthus* in zusammengesponnenen Blättern gefunden, der Falter im Juni und Juli.
- „ *longicornis* Haw. (*zebrella* Tr.). Im April und Mai auf Berglehnen um *Erica* gefangen.
- „ *solutella* H.-S. Im Mai auf Berglehnen, nicht selten.
- „ *triparella* H.-S. Im Mai um junge Eichen gefangen.
- „ *scriptella* Hb. Im April und Mai aus Dornhecken gescheucht.
- „ *nigrinotella* Zll. Im Mai einige aus Laubgebüsch gescheucht, selten.
- „ *aleella* F. Im Juni einzeln an Eichenstämmen.
- „ *ligulella* S. V. Im Mai in Gebüsch Abends an Grasstengeln gefangen.
- „ *taeniolella* Tr. Im Juni um Schlehen und andere Laubgebüsch.
- „ *lamprostoma* Zll. Im Juli einige an Berglehnen gefangen.
- „ *biguttella* H.-Sch. Im Mai und Juli auf Huthweiden gefangen.
- „ *anthyllidella* Hb. Im Mai und Juni nicht selten an Berglehnen.
- „ *carchariella* H.-Sch. Im Mai in Eichengebüsch vorkommend.
- „ *flavella* Dup. Im Juni einige Abends auf Berglehnen gefangen.
- „ *flammella* Tr. Im Mai und Juni auf Huthweiden, nicht selten.
- „ *desertella* Zll. Im Juli einzeln an Berglehnen.
- „ *paupella* Zll. Im Mai auf Berghuthweiden gefangen.
- „ *campicotelella* Z. Im Mai an Berglehnen und Gebüschrändern.
- „ *stipella* Hb. Im Mai auf *Chenopodium* an Mauern gefangen.

- Gelechia torridella* Zll. Im Juli einige bei den Bädern auf einer Bergwiese gefangen.
- „ *subericinella* H.-S. Im Mai und Juni an Berglehnen.
- „ *decoratella* Zll. Im Juni an Berglehnen.
- „ *pictella* Z. Im Juni auf Nessel.
- Parasia aprilella* H.-S. Im April Abends bei den Bädern auf einer Bergwiese geflogen.
- Aechmia equitella* Scop. Im Mai auf Bergwiesen an grasreichen Stellen.
- „ *oculatella* Zll. Im Mai an Wiesengraben auf Blumen gefunden.
- Tinagma vibratoriella* m. Tafel 3, Fig. 15. ♂ Aus der Verwandtschaft der *perdicella*, etwas grösser, die Spitze der Vorderflügel mehr vortretend, die Körpertheile wie bei *perdicella* gebildet. Vorderflügel beider Geschlechter glanzlos braungrau mit einem geraden, weissen, schräg nach aussen ziehenden schmalen Querbande über die Mitte, welches dem des Weibes von *transversella* gleicht und an der Innenseite schwärzlichgrau beschattet ist, dem Thiere daher eine gewisse Aehnlichkeit mit *Elachista cingulella* gibt; Hinterflügel und Unterseite einfarbig braungrau. Anfangs Juni oberhalb Brussa auf einer Berglehne gefangen.
- Simaethis nemorana* Hb. (*incisalis* Tr.) Im April und Juli auf Brombeersträuchern, nicht gar selten.
- „ *Fabriciana* L. (*alternalis* Tr.). Im Mai und Juli häufig um Nessel.
- „ *pariana* L. (*parialis* Tr.). Im Juli an Berglehnen auf Blumen einzeln angetroffen.
- Choreutis dolosana* H.-S. Im April und Mai an Berglehnen auf Blumen in ziemlicher Anzahl gesammelt.
- „ *stellaris* Z. Im Juni auf Berghuthweiden einzeln vorkommend.
- Argyresthia pruniella* L. Im Juni um Schlehenhecken, nicht selten.
- „ *mendica* Haw. (*tetrapodella* Z.). Im Mai um Schlehenhecken, häufig.
- „ *abdominalis* Z. Im Juni auf Wachholdersträuchern.
- Coleophora trochilipennella* Costa. Im Mai an Berglehnen bei Sonnenuntergang.

- Colcophora alcyonipennella* Kllr. Im Mai bei Sonnenuntergang, nicht selten an Berglehnen.
- „ *ballotella* F. R. Die Raupe im Mai häufig auf *Ballota*. Falter im Juni.
- „ *ribicella* Hb. Im Mai die Säcke häufig in jungen Gebüschchen. Falter im Juni und Juli.
- „ *caetebipennella* Z. Im Juni einzeln in jungen Gebüschchen.
- „ *astragatella* H.-S. Im Mai die Säcke nicht selten auf *Astragalus*, Falter im Juni und Juli.
- „ *fuscociliella* H.-S. Im Juni an Berglehnen.
- „ *pyrrhulipennella* Zell. Im Juni zwei Stücke auf einer Bergwiese gefangen.
- „ *vulnerariae* Z. Im Mai an Berglehnen, nicht selten; grösser und heller gefärbt als die hiesigen.
- „ *laticostella* Z. Im April und Mai Abends an grasreichen Berglehnen geflogen.
- „ *gallipennella* Hb. Im Juli auf Bergen um *Coronilla* gefangen.
- „ *onobrychiella* H.-S. Im Juni auf Bergwiesen um *Hed. onobrychis* geflogen.
- „ *stramentella* Zell. Im Juli einzeln auf Bergwiesen.
- „ *albicostella* H.-S. Im Mai auf Berglehnen und Huthweiden.
- „ *currucipennella* H.-S. Die Säcke im Mai und Juni auf Eichen gefunden, Falter Ende Juni und Juli.
- „ *albifuscella* Zell. Im Mai und Juni an Berglehnen um Gebüsch.
- „ *fretella* Zell. Im Mai einzeln an Berglehnen.
- „ *onosmella* Var. *enervatella* Zell. Im Juni in grasreichen Gebüschchen gefunden.
- „ *lineariella* H.-S. Im Mai auf Bergwiesen.
- „ *extimella* Zell. Im Juni einige gefangen.
- „ *coracipennella* Hb. Im Juli um Schlehenhecken nicht selten.
- „ *flavipennella* H.-S. Im Juni in Gebüschchen auf *Parietaria* gefangen.
- „ *tutipennella* Zell. Im Juli auf Eichen.
- „ *limosipennella* H.-S. Im Juni um Ulmen.
- Zelleria hepariella* H.-S. Im Mai aus immergrünen Hecken gescheucht.
- Gracilaria Frankella* Hb. Im Mai um junge Eichen nicht selten.

- Gracilaria rhodinella* H.-S. Im Juni aus *Rhamnus paliurus*-Hecken
geseheucht.
- „ *onustella* Hb. Im Juni einige um Hecken gefangen.
- „ *elongella* L. Im Mai und Juli nicht selten in Gebüsch.
- „ *roscipennella* Hb. Im Mai einige aus Hecken geseheucht.
- „ *tringipennella* H.-S. Im Mai auf Huthweiden.
- „ *limosella* H.-S. Im Mai und Juni an Berglehnen, Abends
auf Gräsern geflogen.
- „ *syringella* F. Im Mai um Fliederhecken nicht selten.
- Euspilopteryx lacertella* H.-S. Im Mai in jungen Gebüsch auf
Gräsern.
- „ *quadrisignella* Hb. Einige im Mai auf jungen Eichen
gefangen.
- „ *quadrupletta* H.-S. Im Mai einige um Hecken.
- „ *imperialiella* Z. Im Mai in jungen Gebüsch einzeln
angetroffen. Selten.
- „ *Kollariella* H.-S. Im Mai und Juni auf Eichen.
- Coriscium Brogniardellum* F. (*quercetellum* Zell.). Im April von
dürren Eichen geseheucht.
- „ *citrinellum* F. R. Im Mai und Juni einige aus Hecken
geseheucht.
- Ornix torquilella* Zell. Im Mai um Schlehenhecken gefangen.
- „ *meleagripennella* Fr. Im Mai und Juni auf Schlehenhecken
gefangen.
- „ *anguliferella* Zell. Im April und Mai um Schlehenhecken.
Selten.
- Cosmopteryx Scribaella* Zell. Im Juni einzeln auf Disteln in Ge-
büsch gefangen.
- Pyroderces argyrogrammos* Zell. Im Mai und Juni auf Berglehnen
und Huthweiden.
- Batrachedra Lederiella* H.-S. Im Mai aus Hecken geseheucht. Selten.
- Chauliodus pontificella* Hb. Im Mai einige an Berglehnen gefangen.
- Mompha gibbiferella* Z. Im Juni einige auf einer Bergwiese gefangen.
- Ochromotopis icetella* Hb. Im Mai einzeln Abends an Berglehnen.
- Tebenna miscella* S. V. Im Mai und Juni an Berglehnen.
- Psacophora Isabellella* Costa. Im Mai und Juni auf Berghuthweiden.
Selten.
- „ *pomposella* H.-S. Im Juni einzeln auf Salbei gefunden.

- Psacophora albiapicella* H.-S. Im April und Mai auf Berglehnen an Globulariumblüthen, in welche sie sich hineinbohren.
- Douglasia ocnorostomella* Staint. Einzeln auf Berglehnen, im Mai vorkommend.
- Antispila Brunnichiella* L. (*magnificella* Zell.). Im Mai um Eschen in den Abendstunden geflogen.
- Elachista albifrontella* Hb. Im Mai in Gebüsch und den Rändern der Gebüsch auf Gras fliegend.
- „ *dispositella* Frey. Im Juni Abends an Berglehnen.
- „ *griseella* Z. Im Mai in jungen Gebüsch Abends geflogen.
- „ *incanella* H.-S. Im Mai einzeln gegen Abend an Berglehnen.
- „ *cingillella* H.-S. Im Mai um Wachholdersträucher bei Sonnenuntergang.
- „ *cinctella* Zell. Im Mai einzeln aus Eschenhecken gescheucht.
- „ *gangabella* H.-S. Im Juni einige um Hecken gefangen.
- „ *zonariella* Teng. (*bisulcella* F. R.). Im Mai um junge Eschen.
- „ *cerussella* Hb. Im Mai an Wiesenrändern auf Gräsern.
- „ *pollinariella* Z. Im Mai an Wiesenrändern nicht selten.
- „ *rudectella* H.-S. Im April und Mai auf Bergwiesen.
- „ *disertella* H.-S. Im Mai in jungen Gebüsch.
- „ *rufocinerea* Haw. Im April auf Berghuthweiden.
- „ *dispilella* Z. Im Mai Abends an Berglehnen.
- „ *cygnipennella* Hb. Im Mai und Juni auf Berglehnen und Wiesen.
- Opostega crepusculella* H.-S. Im Mai auf Wiesen Abends an feuchten Stellen und Gräben.
- „ *auritella* Hb. Im Mai zwei Stücke an einem Graben gefangen.
- Trifurcula pallidella* H.-S. Im Mai Abends auf Huthweiden an Gräsern gefangen.
- Nepticula samiatella* Z. Im Mai einige um Sträucher gefangen.
- „ *centifoliella* Heyd. H.-S. Im Mai um Rosenhecken.
- „ *dimidiatella* H.-S. Im Mai an Baumstämmen.
- „ *scricopeza* Zell. Im Mai einige an Ulmenstämmen.
- Bucculatrix nigricomella* Z. Im Mai Abends auf Bergwiesen.
- „ *ulmella* Z. Im Mai an Ulmenstämmen nicht gar selten.

- Bucculatrix crataegi* Z. Im Mai um Weissdornhecken nicht selten.
- „ *Boyerella* Dup. Im Mai und Juni um Ulmengebüsch nicht selten.
- Lyonetia prunifoliella* Hübn. Im Juni einige um Schlehenhecken gefangen.
- Cemiosstoma scitella* Z. Im Mai einige um Eschenhecken gefangen.
- Lithocolletis roboris* Z. Im April und Mai von Eichen aufgescheucht.
- „ *saportella* Dup. Im Mai in Eichengebüsch gefangen.
- „ *acernella* H.-S. Im Mai an Ahornbaumstämmen.
- „ *abrasella* H.-S. Im Mai um junge Eichen gefangen.
- „ *quercifoliella* H.-S. Im Mai in jungen Eichengebüsch nicht selten.
- „ *messaniella* H.-S. Im Mai um Eichen.
- „ *mespilella* Hb. Im Mai um Weissdornhecken.
- „ *fraxinella* H.-S. Im Mai und Juni um junge Eichen.
- „ *Klemannella* F. Im Mai auf Weissdornsträucher nicht gar selten.
- „ *Schreberella* F. Im Mai um junge Ulmen, die Mienen sehr häufig im Juni angetroffen.
- „ *Heydeni* Z. Im Juni einzeln aus Hecken gescheucht.
- Tischeria complanella* Hb. Im Mai in jungen Eichbüsch.
- „ *emyella* Dup. Im Mai um Brombeerhecken.
- „ *angusticolella* Heyd. Im Mai und Juni aus Schlehenhecken gescheucht.
- „ *gaunacella* H.-S. Im Mai ebenfalls um Schlehensträucher vorkommend.
- Agdistis tamaricis* Z. Im Mai Abends an Tamarixbüsch.
- Platyptilus rhododactylus* S. V. Im Juni um Rosenhecken nicht selten.
- „ *gonodactylus* S. V. Im Juni an Huflattig an feuchten Stellen.
- „ *acanthodactylus* Hb. Im April einige aus Hecken gescheucht.
- Oxyptilus distans* Z. Im Mai auf Berglehnen.
- „ *lactus* Z. Im Mai auf Berglehnen.
- „ *trichodactylus* Hb. Im Juni in einer kräuterreichen Schlucht gefangen.
- „ *obscurus* Z. Im Mai nicht selten auf Berglehnen und Wiesen.

- „ *aridus* Z. Im Juni auf Bergwiesen geflogen.
 „ *stigmatodactylus* Z. Im Mai auf Berglehnen nicht selten.
 „ *Mannii* Z. Im Juni einige Stücke auf Bergwiesen erbeutet.
 „ *lithodactylus* Fr. Im Juli in grasreichen Gebüsch.
 „ *pterodactylus* L. Vom April bis August überall.
 „ *microdactylus* Hübn. Im Mai und Juni auf Bergwiesen.
 „ *brachydactylus* Var. *Poggei* m. Tafel 3, Fig. 16 ♂ Von
brachydactylus durch die dunkel graubraune Grundfarbe
 und das grelle Weiss aller lichten Zeichnungen auf Flügel
 und Fransen ausgezeichnet, und wenn nicht eigene Art,
 doch jedenfalls eine interessante Localvarietät, die ich s.
 Zeit unter obigem Namen versandte. Im Juni in einer gras-
 reichen mit Kastanienbäumen besetzten Schlucht gefangen;
 ziemlich selten.
- Acipitilus spilodactylus* Curt. Im Juni und Juli auf Marrubium, worauf
 auch die Raupe lebt.
- „ *ischnodactylus* Tr. Im Juni auf Bergwiesen. Selten.
 „ *pentadactylus* L. Vom Mai bis Ende Juli überall häufig.
 „ *siceliota* Z. Im Mai und Juni auf Huthweiden einzeln vor-
 kommend.
- „ *baptodactylus* Z. Im Mai auf Berglehnen und Bergwiesen.
- Alucita palodactyla* Z. Im Mai einige aus Hecken gescheucht.
- „ *polydactyla* Hb. Im Mai und Juli um Geissblatthecken
 gefangen.
- „ *grammodactyla* Z. Im Mai auf Berglehnen Abends bei
 Windstille fliegend.

Lepidoptera nova Columbiae

diagnosibus collustrata a **C. et R. Felder.**

Series tertia.

108. *Leptalis Cordillera* Nob.

Alis anticis supra nigro-fuscis, vittula basali maculis tribus com-
 posita, flava, luteo aspersa maculisque tribus pone cellulam
 (prima inter venam costalem et subcostalem), fascia subapicali
 maculari striolisque tribus ante marginem apicis albidis, sul-
 phureo plus minus atomatis, posticis supra plus quam dimidio
 costali margaritaceo-albo, regione interna infra venam medianam